

Postulat

Medienabo-Gutschein für 18-jährige

Das Jahrbuch Qualität der Medien von 2025 des Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft zeigt, dass der Anteil von News-Deprivierten (Menschen, die kaum oder gar keine journalistischen News konsumieren) 2025 mit 46% auf einem neuen Höchststand ist. Insbesondere bei jungen Erwachsenen ist dieser Anteil besonders hoch¹. News-Deprivation wiederum führt zu tieferer Beteiligung an politischen Prozessen. So liegt die Stimmbeteiligung bei Menschen, die regelmässig traditionelle Schweizer Medienangebote wie Zeitungen, Radio- oder TV Nachrichten nutzen bei durchschnittlich 70%, wogegen sie bei News-Deprivierten bei nur 30% liegt². Gleichzeitig befinden wir uns inmitten einer Medienkrise mit zunehmender Medienkonzentration. Nur noch wenige Medienhäuser berichten regelmässig über die Stadt Luzern. Aber nur mit verlässlichen und qualitativ hochwertigen Informationen können Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Luzern faktenbasierte und informierte Entscheidungen treffen und dadurch an der Demokratie teilhaben.

Im Kanton Freiburg läuft aktuell ein 5-jähriges Pilotprojekt, in dem alle 18-Jährigen gratis ein Jahr lang ein Regionalmedium ihrer Wahl abonnieren können. Gemäss Medienforscher Mark Eisenegger vom Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft ist dies ein sinnvolles Projekt, um den Kontakt junger Menschen mit klassischen Medien zu intensivieren³. Ein Beispiel aus Norwegen zeigt, dass die Amedia-Verlagsgruppe durch einen einjährigen gratis Zugang für junge Erwachsene eine beachtliche Zahl neuer regelmässiger Nutzenden in diesem Alterssegment dazugewinnen konnte⁴.

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen und aufzuzeigen, wie ein entsprechendes Angebot eines Medienabo-Gutscheins für Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Luzern, die die Volljährigkeit erreichen, aufgebaut und organisiert werden könnte. Dabei soll er auch prüfen, welche regionalen Medien dafür zur Auswahl stehen sollen und welche Voraussetzungen diese erfüllen müssten (z.B. Verpflichtungen zur «Erklärung der Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten» des Presserats und regelmässige Berichterstattung über die Stadt Luzern, den Stadtrat und Sitzungen des Grossen Stadtrats).

Anina Koch und Miriam Gasser namens der SP/JUSO-Fraktion

¹ https://www.foeg.uzh.ch/dam/jcr:45cd9fc3-5be2-4ef0-8bec-bdf427d1a51b/JB_2025_20251030_final%20korr.pdf (abgerufen am 28. Juli 2026)

² https://www.news.uzh.ch/de/articles/media/2022/Jahrbuch_foeg.html (abgerufen am 28. Juli 2026)

³ <https://www.srf.ch/news/international/experiment-in-norwegen-experte-journalismus-hat-ein-preisschild> (abgerufen am 28. Juli 2026)

⁴ <https://www.zora.uzh.ch/server/api/core/bitstreams/f11c4332-95d7-4892-b536-05e93ba0e279/content?trackerId=1839d92a6fa1f6a6> (abgerufen am 28. Juli 2026)